

„Mädchen mit dem roten Mündchen"

von Heinrich Heine

komponiert von

Jan Gall.

Op. 1. № 3.

Für eine Singstimme mit Pianoforte
- a) Für Bariton oder Alt (Original) .... M 1,_
- b) Für Tenor oder Sopran .... M 1,_
- c) Für Bariton oder Alt mit vereinfachter Begl. (Text deutsch, polnisch und italienisch) M 1,_

Verlagseigentum von F. E. C. Leuckart in Leipzig.
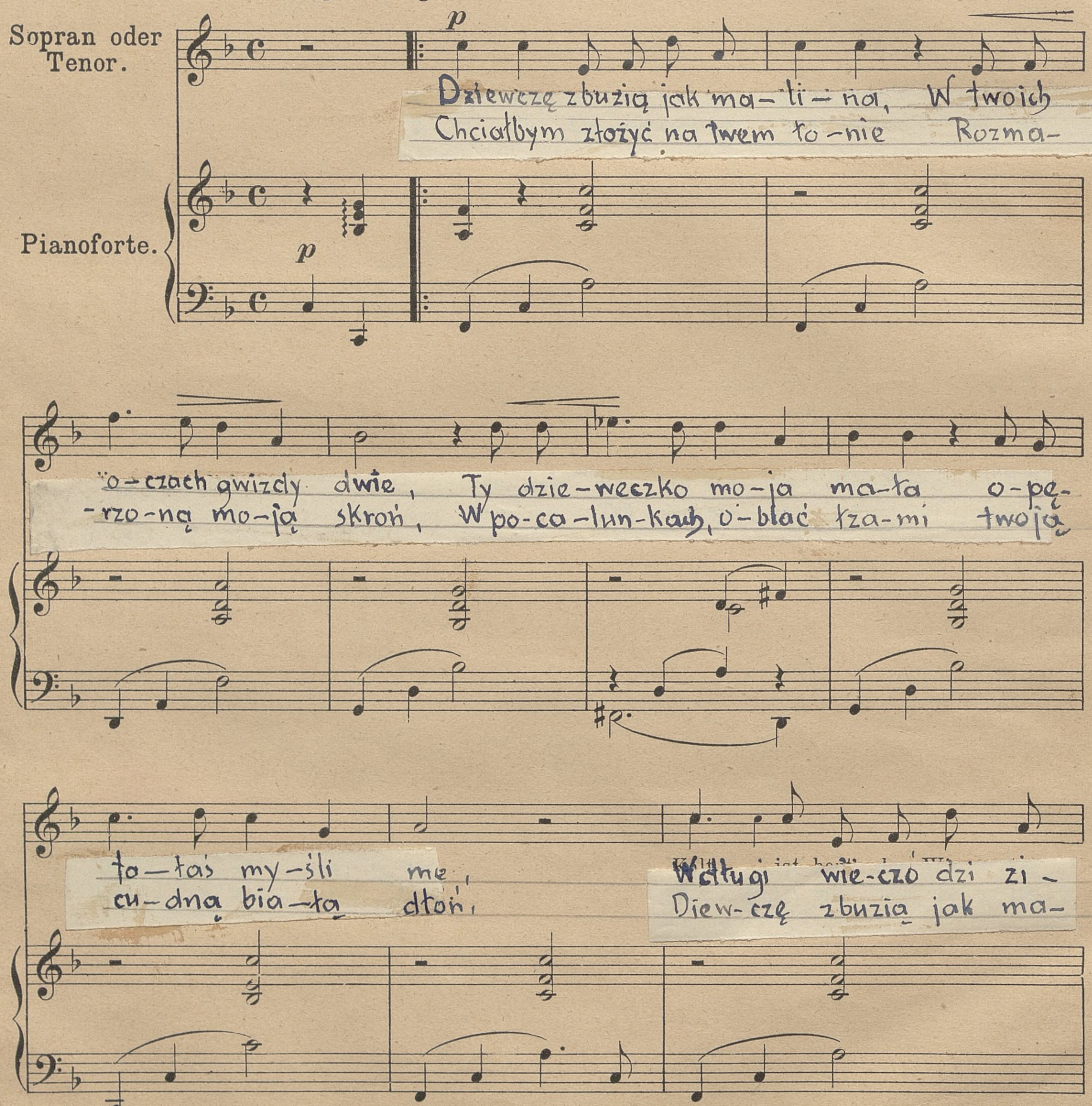
Herr Kammersänger GEORG LEDERER, zu dessen Repertoirstücken dieses Lied gehört, pflegt dasselbe in Ges-dur vorzutragen.

Mädchen mit dem roten Mündchen.

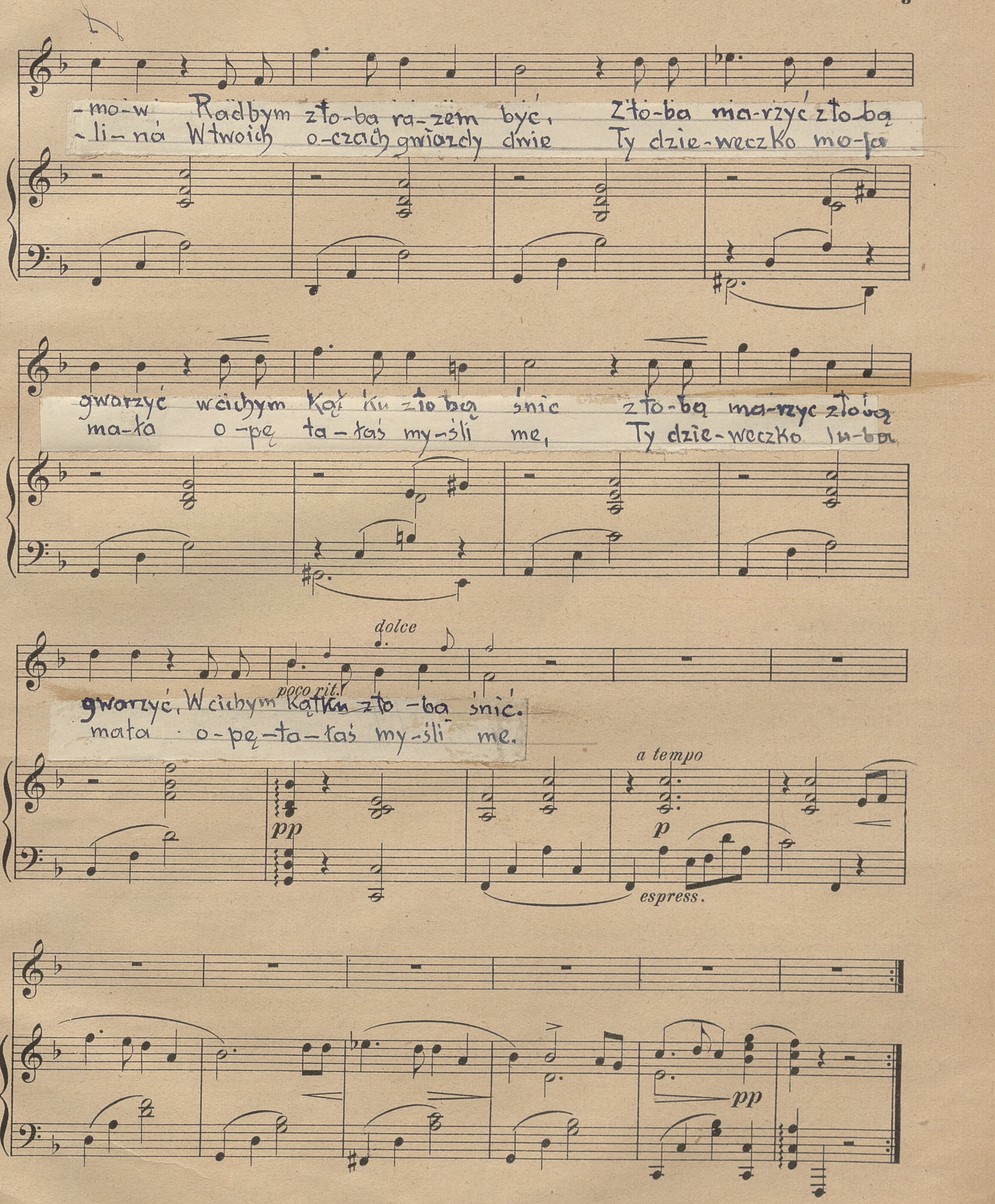
(H. Heine.)

Mässig bewegt.

J. Gall, Op. 1 Nr. 3.



Verlagseigentum von F. E. C. Leuckart in Leipzig. F. E. C. L. 3953


-mo-wi Radbym zto-ba ra-zem być, Zto-ba ma-rzyć zto-bą
-li-na Wtwoich o-czach gwiazdy dwie Ty dzie-weczko mo-ja
gwarzyć wcichym kąt ku zto-bą śnić zto-bą ma-rzyć zto-bą
ma-ła o-pę ta-taś my-śli me, Ty dzie-weczko lu-ba
dolce
poco rit.
gwarzyć. Wcichym kątku zto -ba śnić.
mała o-pę-ta-łaś my-śli me.
pp
a tempo
p
espress.
pp

M.

BONVIN, LUDWIG. Op. 85. 2 Lieder von *M. Greif.* Text deutsch und englisch.
- Nr. 1. Mai: „Wieder blüht der duft'ge Flieder" 1,20
- Nr. 2. Die verschneite Bank: „Da steht die Bank rings eingeschneit" 1,20

DREGERT, ALFR. Op. 84. 2 Lieder von *Herm. Stegemann.*
- Nr. 1. In der Frühe: „Wie im Morgenlicht die Rose" . . . . —,80
- Nr. 2. Stumme Liebe: „Bin noch wie traumumfangen" . . . . —,80

– Op. 97. 3 Lieder.
- Nr. 1. „Gut' Nacht, lieb' Kind" von *Ludwig Hinterding* . . . . —,60
- Nr. 2. Schwäbisches Liebesliedchen: „Mädele, guck 'raus" von *A. Grimminger* . . . . —,60
- Nr. 3. Warnung: „Mädchen, du junges Blut" von *Ludwig Hinterding* —,60

– Op. 133. 2 Lieder.
- Nr. 1. Wiegenlied: „Der Abend schaut durchs Fensterlein" von *A. Kayser-Langerhanß* . . . . . 1,—
- Nr. 2. Blau Blümlein: „Du himmelblau Blümlein" von *P. P. Faust* . . . . 1,—

– Op. 137. „O komm, du holde Kleine" v. *Paul Pasig.* Hoch und mittel . . . . . . je 1,—

– Op. 141. Jägers falsch Lieb: „Rings wie so totenstill" von *Otto Hausmann.* . . 1,—

EHRLICH, G. Ein welkes Blatt: „Ein welkes Blatt fiel mir zu Füßen" von *M. Barth* . —,60

– Gib dich darein: „Ich wollte das Reis ausreuten" v. *G. Falke* —,80

EILERS, ALBERT. Ich bin dir gar zu gut: „Glaubst du mir denn nicht?" . . . . —,75

– Mein Glück, wo bist du hin?: „Ich war ein junges, frisches Blut". Hoch u. tief je 1,—

FÖRSTER, ALBAN. Op. 140 Nr. 1. Der Lenz ist da: „Nun wiegt der Himmel sich in Wonne" von *Otto Hausmann.* Text deutsch und englisch. Hoch und mittel . . . . . . je 1,50

– Op. 142 Nr. 1. In der Schenke: „Schöne Schenkin, schenk' mir ein" von *Fr. Winkel* 1,20

GALL, JAN. Op. 1 Nr. 3. „Mädchen mit dem roten Mündchen" von *Heinrich Heine.* Hoch, mittel und tief . . . . je 1,—

HERMES, EDUARD. Das einsame Röslein im Tal: „Es liegt ein Weiler fern im Grund" von *Ed. Hermes.* Text deutsch, englisch und französisch. Hoch und tief . . . . je 1,—

– Traum der Liebe: „O süßer Traum der stillen Nacht" von *Eduard Hermes* . . . . 1,—

HOFFMANN, CARL. Op. 1. Du bist mein Traum in stiller Nacht: „Die Herzen ruh'n, die Blumen schlafen" von *Carl Gärtner.* Hoch und tief . . . . je —,60

HOLLAENDER, VICTOR. Op. 106. Reiche Beschäftigung: „Abends, wenn ich zur Ruhe geh'" von *Ernst von Wildenbruch* . . —,80

– Op. 108. Wirtstöchterlein: „Und wärst du Traute eine Engelein" von *Rudolf Baumbach* . . . . 1,—

– Op. 109. Kirmeßlied: „Kirmeß ist, ihr lieben Leute" von *Rudolf Löwenstein* . . . . —,80

JANSEN, F. GUSTAV. Op. 13. Zehn Lieder aus *Klaus Groth's* Quickborn. Sammlung plattdeutscher Gedichte. Neue revidierte Ausgabe. (Plattdeutsches Lieder-Album) . . . . netto 1,50

KIRCHL, ADOLF. Op. 23. Ein blankes Wort (Wir Deutsche fürchten Gott, aber sonst nichts in der Welt!): „Es tönt ein Wort von erz'nem Klang" von *Conrad Ettel* . . . . —,80

– Op. 34 Nr. 1. Abschied: „Mägdlein, so schön und hold" von *Gustav Pistor* . . . . 1,—

M.

KIRCHNER, HEINRICH. Op. 3. Die Trompete von Mars la Tour: „Sie haben Tod und Verderben gespien" von *Freiligrath.* Hoch und tief . . . . je 1,—

KÖNIG, G. Storchlied: „Als ich noch ein Knabe war". Tenor, Bariton und Baß . . . . je 1,—

KOSCHAT-ALBUM. Auswahl der beliebtesten Kärntnerlieder. Fünf Bände. Hoch und tief . . . . je no 3,—

Bitte Sonderverzeichnis zu verlangen!

KREMSER, EDUARD. Lieder.
- Nr. 1. Wenn Zweie sich gut sind: „Kein Graben so breit" von *Klaus Groth* . . . . 1,—
- Nr. 2. Wenn der Vogel naschen will: „Amsel in dem schwarzen Kleid" von *Rudolf Baumbach* 1,—
- Nr. 3. Der Dickschädel: „Beim Nachbarn Hans hab' i a Schuld" von *J. G. Seidl* . . . . 1,—
- Nr. 4. Das höchste G'riß: „Es gibt eine Kunst, die man nie" von *Isidor Fuchs* . . . . 1,—
- Nr. 5. Hymne an die Madonna: „Mit meines Kummers schweren Lasten" von *Fr. Kraemer.* Op. 134. 1,20
- Nr. 6. Weihnachtslied: „O Weihnacht, heil'ge Nacht". Op. 142. . . . . 1,—

MEYER-HELMUND, ER. Op. 75. 2 Lieder. Text deutsch, englisch und französisch. Hoch und tief . . je 2,—

Einzeln:
- Nr. 1. Ich liebe dich: „O wie tief hat er mir ins Aug' geseh'n" von *M. Stona.* Text deutsch, englisch und französisch. Hoch und tief . . je 1,50
- Nr. 2. Piccola-Serenade: „Ich steh' nun eine Stunde" von *Erik Meyer-Helmund.* Text deutsch, englisch und französisch. Hoch und tief . . je 1,50

PEMBAUR, JOS. Op. 89. Zwei Lieder.
- Nr. 1. Abendlied: „Die Nacht ist nieder gangen" von *Otto Julius Bierbaum.* Hoch und tief . . . . je 1,20
- Nr. 2. Liebesode: „Im Arm der Liebe" v. *O. E. Hartleben.* Hoch u. tief je 1,—

REBBERT, L. Op. 5 Nr. 1. Des Kindes Klage: „In stiller Kammer ruht das Kind" . . . . 1,—

RENNER jun., JOS. Op. 49. Vier Lieder.
- Nr. 1. Isolde: „Küß mich nicht mehr!" von *M. G. Conrad* 1,20
- Nr. 2. Wiedersehen: „Leb' wohl, und sehen wir uns wieder" von *Friedrich Rückert* 1,20
- Nr. 3. „Und schlägt mir dein Herz" von *P. Wilhelm* . . . . 1,—
- Nr. 4. „Morgens send' ich dir die Veilchen" von *Heinr. Heine.* Hoch und tief . . . . je —,80

RÖDER, E. Op. 47. Vagantenlied „Alle meine Not, um die ich mich bange" von *Julius Wolff.* Tief 1,—

VIGNAU, H. von. Op. 11. 5 Lieder. Text deutsch und englisch.
- Nr. 1. Minnegesang: „Es blüht eine Blume" von *Heinrich Bulthaupt.* Hoch und tief . . . . je 1,20
- Nr. 2. Wiegenlied: „Mein herzigliebes Knäblein" von *E. G.* Hoch und tief . . . . je 1,20
- Nr. 3. Beim Tanze: „Sobald im Takt der Saitenklang ertönt" von *E. G.* Hoch und tief . . . . je 1,20
- Nr. 4. „Zieh' durchs Herz mir, sanfter Friede" von *C. Weitbrecht.* Hoch und tief . . . . je 1,20
- Nr. 5. Frühlingsreigen: „Über den Wald und die Heide" von *Bruno Eelbo.* Hoch und tief . . . . je 1,20

WEINWURM, RUDOLF. Darf i's Dianderl lieb'n?: „I bin jüngst verwichen" von *P. K. Rosegger* . . . . 1,—

No. 129.

C. G. Röder G. m. b. H., Leipzig.